

## Beiheft

S 201

1398 Juli 25 [up sente Jacobes dach eyns apostels].

201 [688]

Wenemer van Heydene de olde bekundet, von der Pröpstin und dem Kapitel des Stijtes Breden das Gut Willinch, Kpfl. Zutloen, Bschft. to Nichtertünne (Südlohn, Nichtern), als Sutphenisches Lehen zu haben. Wenn das Gut to verherwende (!) ist, so soll dies mit 1 Mk. geschehen; unde wan dat velt van stervinge, dat men dat leen vorg. siken sal, dat sal men doen na der stervinge binnen Jahr und Tag. Wird es veräuamt, binnen Jahr und Tag das Gut zu empfangen, so mag die Pröpstin und das Kapitel das Gut aussagen unde an de lude, de dar to horet, dat ze dat leen vorg. entsaen binnen sees wesen; wird es in dieser Frist wiederum veräuamt, so bekennen Wenemer und seine Söhne Wenemer, Godert und Luze, daß dann das Gut Willinch der Pröpstin und dem Kapitel zu Breden ledig und los sein soll.

Orig. 4 Siegel, Lade 207, 2.